

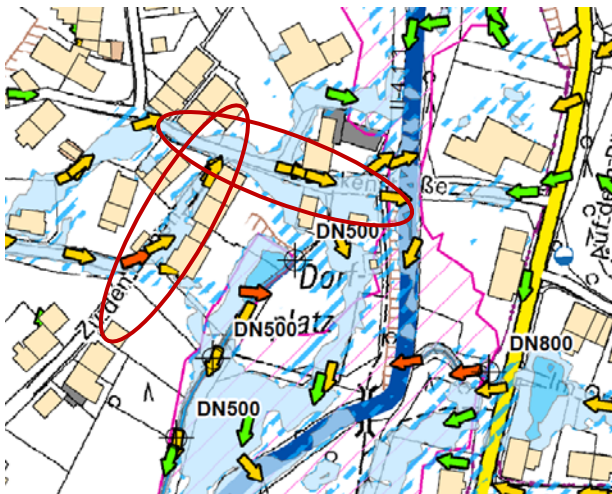
Protokoll - Ortsbegehung

Projekt	Pilotprojekt „Erstellung eines Vorsorgekonzeptes Hochwasser und Starkregen für die Kreisstadt St. Wendel“	
Auftraggeberin	Kreisstadt St. Wendel, Rathausplatz 1, 66606 St. Wendel	
Auftragnehmerin	Ingenieurgesellschaft ProAqua, Turpinstraße 19, 52066 Aachen	
Thema	Ortsbegehung Nr. 17 Osterbrücken	
Termin	09.06.2020 13:30 – 16:20	
Ort	Stadtteil Osterbrücken der Kreisstadt St. Wendel	
Witterung	Sonnig, heiß	
Teilnehmerinnen, Teilnehmer	Name	Institution
	Herr Hans-Jürgen Rauber	Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt, Amtsleiter
	Herr Aljoscha Forster	Feuerwehr Osterbrücken
	Herr Heiko Jung	Feuerwehr Osterbrücken
	Herr Peter Volz	Naturschutzbeauftragter
	Herr Carlos Rubín	Ingenieurgesellschaft ProAqua
	Herr Elmar Goffin	Ingenieurgesellschaft ProAqua
Stand	17.09.2020 Fertigstellung durch ProAqua	
Anlagen	1 Übersichtskarte Ortsbegehung Nr. 17	

Nr	Foto/Kartenausschnitt	Anmerkungen
1	 Brückenstraße, Blick aufwärts von der Oster weg	<u>Brückenstraße / Zu den Eichen:</u> Herr Volz erklärte, dass es in diesem Bereich beim Jahrhunderthochwasser 1993 zu starken Betroffenheiten kam. Die Starkregenergebnisse spiegeln die Betroffenheiten bei Starkregen sehr gut wieder. Sowohl auf der <i>Brückenstraße</i>, als auch über die Straße <i>Zu den Eichen</i> fließt Wasser in Richtung der Oster ab (siehe Karte).



Brückenstraße, Blick abwärts zur Oster hin



2a



Straße Am Steinhübel, Blick zur Bahnunterführung

Bahnbrücke Am Steinhübel:

Die Unterführung unter der Bahnstrecke der Straße Am Steinhübel wird von der Feuerwehr als Engstelle des Oberflächenabflusses beschrieben. Im Starkregenfall fließt der gesamte Abfluss aus dem Einzugsgebiet Steinhübel über die Straßen und den Lochbach, in Richtung der Engstelle ab.

Die Verrohrung des Lochbach sowie die dortigen Einläufe in die Kanalisation wurden durch ProAqua aufgenommen. Die Ergebnisse des hydraulischen

2b



Einlauf in die Regenwasserkanalisation

Modells spiegeln die Beobachtungen gut wieder.

2c



Regenwassereinlauf in der Lochwiese

3a	 Straße Wiesenhof, Blick abwärts	<u>Einlauf – Alter Forstweg / Wiesenhof:</u> Nördlich der Engstelle (vgl. Nr. 2), an der Straße <i>Wiesenhof</i>, befindet sich ein Einlauf in die Regenwasserkanalisation. Der Oberflächenabfluss, der entlang des alten Forstweges aus Richtung Norden abfließt soll von diesem Einlauf gefasst werden. Da die Leistungsfähigkeit des Einlaufs nicht ausreicht, wurde zum Schutz der Wohnbebauung, eine Mauer errichtet. Durch diese Mauer findet der maßgebliche Abfluss auf der Straße <i>Wiesenhof</i> statt.
3b	 Regenwassereinlauf an der Straße Wiesenhof (hangseitig)	
4	 Blick grabenabwärts, hinter dem Einlauf die Straße „Im Ort“	<u>Verrohrung eines Grabens an der Straße <i>Im Ort</i>:</u> Die Dimension des Einlaufs wurde aufgenommen und im Anschluss an die Begehung werden die Annahmen im hydraulischen Modell geprüft.

5a	 Einlauf des Hundstallgraben unter der Zufahrt am Weiher	<u>Martinshof/Hundstallgraben:</u> Die Durchlässe und Einläufe am Martinshof wurden aufgenommen. Bei Starkregen haben beide Weiher eine maßgebliche Wirkung auf den Rückhalt von Oberflächenwasser. Die hydraulischen Berechnungen bilden den Rückhalteeffekt der Weiher gut ab. Die berechneten Überflutungen decken sich mit den Beobachtungen der Ortskundigen.
5b	 Zufluß des Hundstallgraben am Martinhof	
6	 Einlauf im Spielplatz	<u>Einlauf Neuer Trabweg / Spielplatz:</u> Die Einläufe in die Kanalisation auf dem Spielplatz, sowie der neue Einlauf an der Straße <i>Neuer Trabweg</i> wurden aufgemessen. ProAqua prüft die bisher angenommenen Dimensionen im hydraulischen Modell.



Einlauf an der Straße „Neuer Trabweg“ (hangseitig)

7



L122:

Die Ergebnisse des hydraulischen Modells zeigen hier einen potentiellen Brennpunkt bei Starkregen.

Die Berechnungsergebnisse passen zur vorhandenen Topographie.

In der Vergangenheit wurden an dieser Stelle keine maßgeblichen Starkregenfleißwege beobachtet.

Übersichtskarte - Ortsbegehung Nr. 17 Osterbrücken, Kreisstadt St. Wendel, 09.06.2020

